

Tagungsleitung

Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

E-Mail: tagungsassistenz@ev-akademie-tutzing.de; T: 08158 251-127, Fax: 08158 251-110. Ihre Anfragen zu dieser Veranstaltung werden in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr von unserem Team beantwortet.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie die beiliegende Anmeldekarte, den Online-Modus bzw. die E-mail-Anschrift der Tagungsorganisation. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich.

Anmeldeschluss ist der 1. Dezember 2017.

Die Tagung kann nur für die gesamte Dauer gebucht werden.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum **13. Dezember 2017** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, ab **19. Dezember 2016** 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer	€
Teilnahmebeitrag	190.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	118.–
Vollpension	
– im Einzelzimmer	240.50
– im Zweibettzimmer	196.50

Wir bitten um Begleichung nach Erhalt der Teilnahmebestätigung und Rechnung. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr), Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen **Preisnachlass** von 10.– €.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing

Der Tagungsbeitrag beinhaltet einen Anteil, der der Stiftung zugute kommt. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal [Greenmobility](#) auf unserer Homepage.

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn in Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Bildnachweis: *Sonnenaufgang am Meer*, Brygida Ingrid Mrozek, Aquarell auf Papier, 2017
Tagungsnummer: 0262018

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Zauber des Anfangs

Einblicke und Ausblicke zum Jahreswechsel

30. Dezember 2017 bis 1. Januar 2018

Silvester im Schloss

STUFEN-WEG

Es wirkt einfach: Ein Jahr endet, ein neues beginnt. Entspannt kann man sich zurücklehnen und einfach warten, was kommen wird.

Es fordert heraus: Die Bilanz eines Jahres stimmt nicht und wird doch geschlossen. Vorgenommenes bleibt Fragment. Die Vorsätze waren gut, ihr Ertrag durchwachsen.

Es verunsichert: Reichen die Kräfte für eine neue Runde? Manche Veränderungen dulden keinen Aufschub. Alles ähnelt einem hohen Berg.

Es klingt verheißungsvoll: Die Jahresuhr wird auf Anfang gestellt. Die neue Jahreszahl verspricht Chancen und Abenteuer. Das Feuerwerk erhellt faszinierende Möglichkeiten.

Jede und jeder erlebt diese letzten, diese ersten Stunden anders. Rituale helfen. Nachdenklichkeit befreit. Humor beruhigt. Stille öffnet.

Silvester hat viele Facetten. Der Dichter Hermann Hesse spürte die Ambivalenz von Abschied und Anfang. Er sieht das Leben als einen Weg. Manchmal führt er an einen Übergang, einen Aufstieg. Hesses Gedicht „Stufen“ gibt jedem Tag sein eigenes Motto. Es wird also um Heimat gehen, um Lebensphasen, um einen empathischen Umgang mit sich selbst und anderen, um Mut und Vertrauen.

Die Evangelische Akademie Tutzing lädt ein, den Jahreswechsel mit einem gehaltvollen und wohltuenden Programm zu erleben. Musik, Rede und Schauspiel nehmen Sie mit auf den Stufen-Weg. Großzügige Gastlichkeit, die Weite des Schlossparks, viel Muße, interessante Gespräche und festliche Akzente versprechen einen genussvollen und inspirierenden Übergang ins Jahr 2018. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen den Zauber des Anfangs zu erfahren.

Seien Sie herzlich willkommen!

Pfr. Udo Hahn

Direktor, Evangelische Akademie Tutzing

Dr. med. Elisabeth Kohler

Ärztliche Psychotherapeutin und Psychoanalytikerin

Dr. phil. Oliver Kohler

Historiker und Schriftsteller

PROGRAMM

SAMSTAG, 30. DEZEMBER 2017

Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,
An keinem wie an einer Heimat hängen.

Hermann Hesse

Anreise ab 12.00 Uhr

15.00 Uhr Kaffee & Kuchen

15.30 Uhr **Begrüßung**
Udo Hahn

15.45 Uhr **Stufen des Lebens**
Hermann Hesse und die Dimension der Veränderung
Dr. Oliver Kohler

17.00 Uhr **„Wie an einer Heimat hängen“**
Neues zu einem alten Begriff
Prof. Dr. Rüdiger Görner

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **Glitzer**
Heitere Klangerfahrungen: Chansons, Schlager und mehr
Sebastian Fuchs & Nils Strunk

anschließend
Gespräche in den Salons

SONNTAG, 31. DEZEMBER 2017

Es muß das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
In andre, neue Bindungen zu geben.

Hermann Hesse

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr **Morgenandacht in der Schlosskapelle**
Abschied von der Jahreslosung 2017
Udo Hahn

09.30 Uhr **Neues beginnen, Tapferkeit wagen**
Von der Fürsorge für andere und sich selbst
Udo Hahn

10.30 Uhr Kaffee- & Teepause

11.00 Uhr **„Blüht jede Lebensstufe“**
Lebensphasen als Chance in psychotherapeutischer Sicht
Dr. med. Elisabeth Kohler

12.30 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr Kaffee, Tee & Kuchen

15.30 Uhr **„Wohlan denn, Herz“**
Pumpe und Mitte der Person – eine Spurensuche
Dr. Oliver Kohler

16.30 Uhr **Freie Zeit zum Jahreswechsel**
Das letzte Licht des alten Jahres genießen

17.15 Uhr **„Gelassen stieg die Nacht ans Land“**
Mit großen Texten und kleinen Scherzen ins neue Jahr
Neues Künstlertheater Berlin

19.30 Uhr **Festliches Silvester-Menü**

21.30 Uhr **„In andre, neue Bindungen zu geben“**
Aufbruchsstimmung in der Kreuzer-Sonate
Ludwig van Beethovens
Moderiertes Silvesterkonzert mit:
Professorin Susanne Stoodt (Geige)
Ulrich Koneffke (Flügel)

23.45 Uhr **Silvester auf der Seeterrasse**

anschließend Ausklang des Silvesterabends
in den Salons

MONTAG, 1. JANUAR 2018

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.

Hermann Hesse

08.30 Uhr Frühstück

10.15 Uhr **In ihm sei's begonnen**
Gottesdienst zum Jahresbeginn in der Schlosskapelle
Udo Hahn

11.00 Uhr **Was uns beschützt und hilft**
Aquarelle von Hermann Hesse als Wegbegleiter
Dr. Elisabeth Kohler / Dr. Oliver Kohler / Udo Hahn

12.00 Uhr Verabschiedung ins neue Jahr und Ende der Tagung

Referentinnen und Referenten

Sebastian Fuchs, Sprecher und Vokalkünstler. Musikalische Lesungen, Bühnenprojekte, Rundfunkproduktionen, Neues Künstlertheater Berlin
Prof. Dr. Rüdiger Görner, Director of the Centre for Anglo-German Cultural Relations, Queen Mary University, London

Pfarrer Udo Hahn, Direktor, Evangelische Akademie Tutzing
Dr. med. Elisabeth Kohler, Ärztliche Psychotherapeutin und Psychoanalytikerin, Mainz

Marcel Kohler, Schauspieler, Ensemble des Deutschen Theaters Berlin
Neues Künstlertheater Berlin

Dr. phil. Oliver Kohler, Historiker und Schriftsteller, Mainz

Ulrich Koneffke, Konzertpianist und Dozent, Mainz

Linn Reusse, Schauspielerin, Ensemble des Deutschen Theaters Berlin

Professorin Susanne Stoodt, Solistin, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Nils Strunk, Schauspieler, Ensemble des Residenztheaters München,
Neues Künstlertheater Berlin